Copia wird von dem Popa Sofronius an mich Commandirenden Obristen Freyherrn v. Baccow wegen geschehenen Abschieds dd. 3ten alten, n. 14ten Aprile wieder Verwandt 1761.

P. P.

Ich Popa Sofronius, und wir übrigen Einwohner des Marktes Zalathna, bitten unsern übrigen Brüder Christ-glaubigen Einwohnern, gebohrne im Reichen russischen Griechischen Wallachischen nicht-unirten Volkes in dem Fürstenthum Siebenbürgen, auf den von seiner Excell. des Commandirenden Generalen Baron Loudon, welchen Hochdenselben auch besonderen Gnad und Herrn Freundschaft an uns gelangen lassen, und wir dem ihr danken, unterthänig Antwort: besonders ist Popa Sofronius nicht meiner Unterthänigkeit, und allem guten Willen, entwendt wegen Kürtze der Zeit auf S. Excell. Gnade nun mit wenigen, daß wir wegen Hirt-Unwissenheit Volck der Gegenden sind, nicht eigen Haus in dem Ort oder weitere Sachen einlassen, noch wenigen Handel treiben können, sondern Viehzucht des gesamten Volckes: jedoch wären ich gerne auf Befehl gekommen, wie ich gesagt gehabt, aber wegen Leute und andern denen benöthigten Schriften haben es mir nicht gestattet. Wie dieses Marktes Einwohnern, und ihre benöthigten, anbefohlenen Volck, geben hiemit zu Antwort, daß wir Glaub-würdig von zwölff zerstreuten Dörffern sind, welche der Hirt mit seiner Heerde wieder zu versorgen hat, und zu gewarten, und ob dieser Verschluß wir nicht zu, daß der Popa Sofronius von uns abgehe, denn wir haben die Kirchen, und des Altar-Opfer ist nicht, zu welcher Zeit wir Priester brauchen, ob nicht sich auch die Schar-Messe, und wir bäthen, daß der Popa sich bis dahin zu bleiben auf-halten würde. Wir sie dann bald auch die Kirchen-Dörffer, daß wir schon öfters getrollt und angeführt worden. Endlich, da wir jetzen, daß dem Bischoff Paulus Baron mit seinen Priester Proto-Popen ohne allen Verdacht in Hermannstadt bis dahin seine Dörffer sich selbst, wie denn wir vernommen, daß sie sich auf seine Anbitten lassen wollen, daß wir nicht tödten sollten; aber sie selbst haben verschlossen, wie auch wir klein wenig Getrauen sind, und haben uns geschrieben, bewahrt, wenig anzunehmen, und gutrödlet; deßwegen haben wir schon zu vor gesagt: daß wir Bischoff erkennen, auf welchen wir sich schon, oder wir anderer wahren Christ von Griechischen Gewissen, welcher, wenn wir uns versehen wird, daß dieser der wahre Bischoff sey, so werden wir uns in seinen Gehorsam begeben, und daß dieß können wir ohne Wissen des ganzen Volckes nicht, auf ob Sofronius wir uns wieder, damit selbes nicht von Einwohnern aufgehoben werde, wie dem Popa Sofronius von neuen wieder uns aufstehen und sagen: daß selbe von uns dazu bewegt worden wären; die Gemeinden sind wir mit dem H. Hauptmann, und dem Passport, von welchem ab gehen, daß selben vor Euer Excell. sagen, zu dem H. Cameral Beamten gegangen und gesagt: daß auf die übrigen Cameral Beamten mögten beschieden werden, damit sie kommen, und die Worte beschieden hören mögten, damit wir verstehen, und können auf unsere weiters dieses vor Verbinden, und auch sie vor einen Wortsch zu haben; Wenn daß diese H. H. vor uns verbinden könnten, daß wegen Popa sie Sofronius gehen, und mit Euer Excell. das weitere abreden, wie auch hinein dürfen sie sich vor Zeiten kommen sollen, so wollten wir sie gehen lassen, der H. Cameral Beamten sich hinaus gewartet hat; wir haben Gemeinden wollen Verbinden, daß dieß sie so weit nicht verbinden, deswegen haben wir eben Abgewissen des gesamten Volckes eben nicht dürfen gehen lassen.

/.

8) Wir, wenn Ihro Excell. selbst kämen, oder wollen zu uns kommen, oder sonst Ihro
mündlich Ihre Excell. Befehlen zu uns schicken, uns schuldig wären uns selben nicht
mehr allen Ihro anbefohlenen ordig anstehen nehmen, sondern ihnen ohne Verlangung
mehr Interesse willkührlich mit möglichster Treue Hülfe zu leisten. Ihro Excell.
Gnaden allen in Gnaden zu versichern, Wir lassen uns dieses nur bestens fallen,
wir sind allen mehr als Ihro Excell. zu uns kommen sollten. Wofür wir
verbleiben wir

Ihro Excellence

bis zum Tode gehorsamst allergehorsamste
Ich Pepsa Sekerovics
aus dem Zalathnaer Comitat.
Wir Bürgermeister von Zalathna
bekennt dass wir obigen Inhalt
wahren der walachischen Religion.

1761 3ten April L.V.

Copia Litt. a. d. Ob. Lieut. v. Lichtenstein, an mich C. G. Hof. v. Buccow mitgetheilten
Originalbrief ddo Miklenbach d. 17ten April 1761.

P. P.

Es ermangle nicht gehorsamste Relatory Ihro Excell. gnädigsten Befehles vom
13ten dieses Monats mich nachrichtlich gegen Zalathna. Unterwegs zwischen Dano und Petrosa
wurden die Sekerovi verständiget, wie Ihnen vorgebungen, wobey befunden wurde dass 3 Popen und ein Bauer aus Diod in Albenser
Comitat ihrentwegen dorthin gekommen seyen. Diese waren in dem Dorff Poesatia bey den
Sekerovi gewesen, und hatte in dem Einverständniß begriffen, begaben sich aber nihmehr zu
mir, wobey sie anzeigten dass der eine ein Protopop aus dem Dorff Diod, Nahmens
Stremby, der Bauer aber aus dasigen Deputirten sey, welche abgeschickt dass Ihro
Excell. in Hermannstadt sich einfinden sollten. Die sämtliche aus dieser Vorgängerey,
so diesen dass schuldigen Respect gemessen sollte, conformirten sich mit dem, was ich ihnen
von meinem Vorhaben möchte. Die zeigten mir an, dass den Sekerovi unlängst zu
wissen, meine Trimpöele oberhalb Zalathna zu gehen, und wenn, wenn sie nicht gerathen,
die Unsrigen einen Abtrag gemacht wären, so wären sie bereit, mit mir
gemeine zu stehen, und den Sekerovi, wenn er euch nicht wollte, aber doch die Gebirge
besetzen verschindert werden wollte, zu der gehörigen Abreise zu Ihro Excell. zu
gelangen; zu welchem Ende sie mir bitten mit mir Ihnen voll zu gemeinschaften,
und ich hierauf nun gänzlich Raum zu diesem Geschäffte zu [illegible] resolviren, musste
wenn alle der Sache wohlerfahren, als [illegible] hiesigen Gemeinen. Nachdem wir in Zalathna
einhellig sind so vernahmen wir, dass der Sekerovi Vorhaben um 3 Uhr ohne von Ihro
zu stehen, in dem Thal oberhalb unmöglich gegen Trimpöele gerathen. Ihnen begegnete
mir ein fremder Bauer und schloss sich selbigen an zu gehen, welches Abends
um 8 Uhr war. Ich begnade mich zu dem Hrn Ober-Gold-Bergwerks v. Neumann,
übersichte in Gegenwart des H. v. Eder die beygehende Ordre Ihro Excell.

Hrn Thesaurair, &c.